

Heidelberg



23. – 24. September 2023, 12.00 – 18.00 Uhr

Tage des offenen Ateliers

Kulturamt

Stadt Heidelberg
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-33000
Telefax 06221 58-33490
kulturamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

www.heidelberg.de/kulturamt

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Paul Klee



Liebe Künstlerinnen und Künstler, liebe Kreativschaffende, liebe Kunstinteressierte,

die Tage des offenen Ateliers bieten uns allen die Gelegenheit, die Kreativräume unserer talentierten Künstlerinnen und Künstler zu betreten und hinter die Kulissen ihrer Schaffensprozesse zu blicken. In Kooperation mit der Stabstelle Kultur- und Kreativwirtschaft stellt das Kulturamt eine Broschüre zur Verfügung, die allen Kunstinteressierten einen Überblick über alle teilnehmenden Ateliers bietet.

Heidelberg beherbergt eine reiche und vielfältige Kunstszene, die unsere Stadt zu einem kulturellen Anziehungsort macht. An einem Wochenende können Sie die Menschen kennenlernen, die entscheidend dazu beitragen. Sie werden feststellen, dass jede Skulptur, jeder Pinselstrich und jede Arbeit der Handwerkskunst individuelle Erzählungen bergen.

Genießen Sie die kreative Atmosphäre, lassen Sie sich von den Werken inspirieren und nehmen Sie ein Stück Kunst mit nach Hause. Allen Kunst- und Kreativschaffenden möchte ich meinen herzlichen Dank dafür aussprechen, dass Sie uns einen Einblick in Ihre künstlerische Welt gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Julia Abele.....	9	Barbara Guthy.....	29
Ada Mee.....	10	Gisela Hachmann-Ruch.....	30
Atelier AINOLA.....	11	Beate Herdtle / Atelier – Zwischenmiete – Kurfürstenanlage.....	31
Katharina Andes.....	12	Katja Hess.....	32
Sabine Arndt / Atelier Fotografie Campell.....	13	Susanne Hild.....	33
Lena Bachert / Kunstwerkstatt Heidelberg....	14	Mitsuko Hoshino.....	34
Matthis Bacht / Haus am Wehrsteg.....	15	Pascale Hussong-Renz.....	35
Michael Bacht.....	16	Hildegard Illies / Atelier M14.....	36
Anna Baer.....	17	Herbert A. Jung.....	37
Joana Donges / Atelier- Zwischenmiete-Kurfürstenanlage.....	18	Gabi Kaiser / Ateliergemeinschaft 44A.....	38
Dao Droste.....	19	Cholud Kassem.....	39
Margret Elsmeier-Stripf / Radier-Werkstatt in der Alten Wagnerei.....	20	Angelika Kehlenbach / kunstlaboratorium.....	40
Christel Fahrig-Holm.....	21	Monika Klein.....	41
Stanford Fata.....	22	Steffen Kuderer / Atelier – Zwischenmiete – Kurfürstenanlage.....	42
Babayan Gagik.....	23	Caroline Laengerer.....	43
Jurij Galusinskij.....	24	Mafiagne.....	44
Daniel Gaspers.....	25	marek / Ateliergemeinschaft K32.....	45
Johanna Sophia Graul.....	26	Philine Maurus.....	46
Aurel Greising.....	27	Petra Mayáns / Atelier prêt-à-montrer – Atelier im Grünen.....	47
Christiane Grimm.....	28		

Akela Möhren	48	Steph Selke / Die Filzerei	68
Ellis Neu	49	Birgit und Pieter Sohl	69
Volker von Offenberg	50	Ulrike Stange-Naujokat	70
Karin Ohme	51	Raimund Stephan	71
Gudrun-Holde Ortner	52	Raingard Tausch	72
Ron Otter	53	Karlheinz Treiber	73
Stavroula Papadopoulou / WerkStaat	54	Martin Turner	74
Roswitha Josefine Pape	55	Claudia und Mario Urlaß	75
Alessa Pedrotti / Atelier für Kunst- und Wandmalerei	56	Carmen Wagenblast / Gemeinschaftsatelier K32 76	
Jana Preine	57	Max Wagenmann	77
Silke Prottung	58	Yvonne Weber / Werken im Fachwerk	78
Lena Reutter	59	Elke Weickelt	79
Friedrich Rippmann / Tragwerke	60	Grete Werner-Wesner	80
Albrecht Rissler / Studio Zeichnung Fotografie ..	61	Thomas Ziebarth	81
Björn Ruppert	62	Ateliergemeinschaft Klausenpfad 7 / Tina Rülke, Mechthild Stein, Ursula Tönshoff ..	82
Margitta Sans	63	Ateliergemeinschaft Vincent e. V.	83
Angelika Schammert / Ateliergemeinschaft K32	64	Atelier wohnArtgalerieKünstlerinnen- Duo Barbara Guthy und Soana Schüler	84
Susanne Schmitt	65	Kunstraum Kaerner und Ebert	85
Lilo Schweizer	66	Impressum	88
Brenda Scruby / Ateliergemeinschaft K32	67		

Julia Abele

Malerei

„Ich bin seit 2006 in meiner Freizeit als Malerin tätig und stelle seit 2011 aus. Nach Ausstellungen in London, Amsterdam und Barcelona, freue ich mich, meine Werke wieder einmal in meiner Heimatstadt zu zeigen. 2023 ist ein besonderes Jahr, da ich im März zum ersten Mal für „The Other Art Fair“ in London zugelassen wurde und zum zweiten Mal eines meiner Werke für die Royal Academy Summer Exhibition (ebenfalls in London) ausgewählt wurde. Mein Werk umfasst größtenteils realistische Stillleben und Stadtszenen, die zu meist Schnelligkeit und Vergänglichkeit zum Thema haben. Als Vorlage dienen mir meine eigenen Fotos sowie Alltagsgegenstände. Diese Vorlagen kann man neben meinen Gemälden besichtigen, außerdem stelle ich noch meine beliebten Miniaturen im Postkartenformat aus.“

Lutherstraße 1
69120 Heidelberg
julia.abele@yahoo.de
www.julia-abele.de



Minton Teetasse © Julia Abele



Gegen Sextourismus © Ada Mee

ADA MEE

Grafik | Objekt | Bildhauerei

ADA MEE studierte in Stuttgart und Karlsruhe. Sie machte ihre künstlerische Weiterbildung in Zeichnung /Modellbau bei Prof. Stohrer in Stuttgart und diverse Lithografie-Kurse in der Werkstattgalerie Heidelberg. „Mein Schwerpunkt sind im Moment Arbeiten mit figurativen Motiven mit Bildtiteln wie „Nach Corona. Zurück zum Sextourismus. Alexandra kämpft gegen Sextourismus und setzt sich ein für Frauenrechte“

Stallenkandel 9
69483 Wald-Michelbach
adamee@web.de
www.ada-mee.de



Atelier AINOla

Objekt

Die Künstlerin AINO (*1985) studierte Architektur mit Schwerpunkt Fine Arts, Museum und Ausstellung in Moskau und Karlsruhe.

Harmonie, Klarheit und radikale Ehrlichkeit sind die drei Säulen ihrer künstlerischen Arbeit. Existenzielle Fragestellungen finden Ihren Ausdruck durch naturbelassene Materialien – Ton, Erde, Samen, Eisen, Wachs. Stets wird der Blickwinkel von außen nach innen versetzt, von der Form auf die Essenz gerichtet.

Kurfürsten-Anlage 55
69115 Heidelberg
nadezhdakashina@icloud.com
www.ainoartist.com



BURNED © AINO



Atelier 2022 © Annemone Taake

Katharina Andes

Bühnen- und Kostümbild

Zwischen Kleid und Raum.

„Durch meinen Schwerpunkt auf das inter- und transdisziplinäre Arbeiten und Denken sowie meine Auseinandersetzung mit integrativen Kunstformen, fühle ich mich in verschiedenen Disziplinen zu Hause. Ich strebe danach, Verbindungen zu sehen und mich nicht von Grenzen aufhalten zu lassen. Das zentrale Thema meiner multidimensionalen Kunst ist der Raum und der Körper.“

Pfluggasse 1
69151 Neckargemünd
k.andes@gmx.de
www.katharina-andes.de



Sabine Arndt / Atelier Fotografie Campell

Fotografie

In ihrem neuen Atelier in den Campbells zeigt Sabine Arndt eine kleine Auswahl ihrer neueren Fotowerke in größeren Print-Formaten: Fluchtpunkte, Spielplätze und aus der Portraitserie mit jungen Frauen ReNaissance. Sie erklärt Techniken dazu und zeigt den Porträt-Studio-Aufbau zu ihren ReNaissance-Aufnahmen.

Am Paradeplatz 13
69126 Heidelberg
enjoy@sabinearndt.de
www.sabinearndt-kunst.de



ReNaissance Paar, aus der ReNaissance-Serie © Sabine Arndt



Atelier Lena Bachert © Lena Bachert

Lena Bachert / Kunstwerk- statt Heidelberg

Malerei | Grafik | Bildhauerei

Hier erwarten Sie Bilder, die in freier Natur und im Atelier entstanden sind.

Lassen sie sich von Landschaften, Meeresbildern, Blumen in Öl- und Acrylfarben inspirieren.

Felix-Wankel-Straße 1
69126 Heidelberg
elena-bachert@arcor.de
www.lenabachert.com



15.00 Uhr:

„Jeder ist ein Künstler“

Matthis Bacht / Haus am Wehrsteg

Bildhauerei

Das Haus am Wehrsteg ist Arbeits- und Ausstellungsort zugleich, ein Künstlerhaus. Der künstlerische Pächter Matthis Bacht hat an der Kunstakademie Düsseldorf Bildhauerei studiert und schloss das Studium 2010 mit dem Meisterschülertitel ab. Als konzeptuell und mit Orten sowie verschiedenen Medien arbeitender Künstler wird die Form des Hauses dabei selbst nicht nur als Arbeitsort, sondern auch als Skulptur angesehen und mit Arbeiten aktiviert, die sich zum Teil an der Fassade betrachten lassen. Im Gebäude befindet sich eine Werkstatt und Ausstellungsfläche für Wechsellausstellungen. Diese Ausstellungen werden von Künstlern aus der Region und darüber hinaus gestaltet oder speisen sich aus dem Archiv des Hauses.

verl. Uferstraße am Wehrsteg
69120 Heidelberg
bacht@hausamwehrsteg.de
www.matthisbacht.de



Haus am Wehrsteg mit Skulpturen © Matthis Bacht



Kunstarchiv Bacht © Michael Bacht

Michael Bacht

Objekt | Installation | Bildhauerei

„Mein Kunstarchiv seit Anfang 2022. Hier sind fast alle Entwürfe zu Installationen und zahlreiche kleinere Objekte versammelt. Die ganze Werkgruppe der Buchobjekte 1988–2023, die Werkgruppe „Staub“ 1990–2020 usw. Fast alle Arbeiten aus „Kein Wunder.süd“ 1976–2007 und „Kein Wunder.nord“ 2007 ff. sind hier neben der kompletten Ausstellung „Slave.Slaver.Slavery“ aus dem Mark Twain Center Heidelberg 2021 inzwischen versammelt, dazu alle Ausstellungskataloge seit ca. 1985 und die eigenen Bücher. Die Räume des Archivs lassen die ausstellungsgerechte Präsentation einzelner, auch etwas größerer Arbeiten zu.“

Gerhart-Hauptmann-Straße 15a
69120 Heidelberg
michael.bacht@bacht.eu
www.bacht.eu



Anna Baer

Malerei

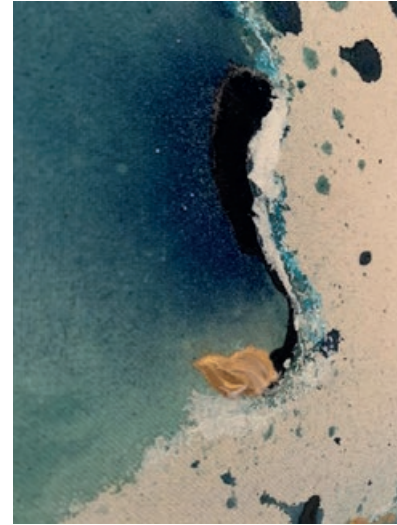
2009, Bachelor of Arts in Fine Art, Whitworth University, Spokane, WA, USA

„Die Werke werden meine Erfahrungen und mein Verständnis von Natur in mir und um mich herum zeigen. Der Verlust meines ersten Babys durch eine Fehlgeburt zeigte mir, wie wenig Kontrolle ich habe und verwandelte mich in eine abstrakte Expressionistin. Das Trauern half mir loszulassen, intuitiv zu schaffen und zu improvisieren. Danach fühlte sich Malen mit einem detaillierten Plan falsch an. Ich akzeptiere das Wilde und dadurch ist meine Arbeit geprägt von spontaner, chaotischer Tinte und Acrylfarben und gleichzeitig von sorgfältig aufgetragener Pastell-, Sprüh- und Ölfarbe. Mein Ziel im Studio ist es wie Ebbe und Flut sein, da zu sein und zu spielen, ganz ernsthaft, wie Kinder es tun.“

Hauptstraße 107
69117 Heidelberg
mail@annabaer.com
www.annabaer.com



Anna Baers Atelier © Daniel Oeschler



Komet © Joana Lara Design

Joana Donges / Atelier-Zwischenmiete-Kurfürstenanlage

Malerei

„Ich bin eine junge Künstlerin aus Heidelberg. Obwohl meine Leidenschaft zu malen mich schon seit ich denken kann begleitet, arbeite ich erst seit 2022 als freischaffende Künstlerin. Ich bespanne meine Leinwände selbst und arbeite mit verschiedenen Medien wie Pigmente, Strukturpaste, Acrylspray und Acrylink. Von Oktober 2022 bis Mai 2023 waren einige meiner Werke im Cafe Nokta in Heidelberg ausgestellt. Meine neuen Werke werden im Herbst 2023 im biolabs in Heidelberg ausgestellt.“

Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
joanalaradesign@gmail.com
www.joanalaradesign.com



Dao Droste

Malerei | Bildhauerei
Installation | Video

Kosmopolitin, Taoistin, promovierte Chemikerin und vielseitige Künstlerin (Malerei, Bildhauerei, Installation und Videokunst), Künstlerin des one-world-award. B.A.U.M. Preisträgerin 2015. Arbeiten von Dao Droste befinden sich in Kunstsammlungen in Europa, in der Schweiz und den USA.

Wasserturmstraße 56
69214 Eppelheim
dao.droste@t-online.de
www.daodroste.de



Abschied von der Vergangenheit, Bronze/Monolith/Granit © Dao Droste



Ohne Titel
© Margret
Elsmeier-Stripf

Margret Elsmeier-Stripf / Radier-Werkstatt in der Alten Wagnerei

Grafik

„Im Vordergrund meiner Arbeit steht die Radierung. In den druckgraphischen Werken setze ich mich sowohl mit gegenständlichen wie auch abstrakten Themen auseinander. Die polierte Kupferplatte reagiert vielfältig auf die Bearbeitung mit Kaltnadel, Säure, Polierstäben oder Schlämme. Dies zeigt sich in der Intensität der Farben oder auch der Druckschwärze. Neben der Radierung als Tiefdrucktechnik verwende ich auch die Hochdrucktechnik des Holzschnittes, der wiederum zu anderen Ergebnissen führt.“

Römerstraße 52
69226 Nußloch
m.elsmeier-stripf@gmx.de
www.elsmeier-stripf.de



Christel Fahrig-Holm

Malerei

In den siebziger Jahren studierte Christel Fahrig-Holm Aktzeichnen und Ölmalerei bei Bernhard Epple (BBK). Seit 1991 verlagerte sich der Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens auf Zeichnung und Druckgraphik, insbesondere die Kunst der Radierung. Seit 2015 ist sie Mitglied der GEDOK Heidelberg und seit 2020 deren 2. Vorsitzende.

„Mit dem Bezug eines großen Ateliers im Jahr 2007 habe ich wieder zur Ölmalerei zurückgefunden, der ich mich seither mit großer Leidenschaft widme. Das immer wiederkehrende Thema in meinen Arbeiten ist der Raum, verstanden als „THIRD PLACE“. Charakteristisch für solche Orte ist ihre öffentliche Zugänglichkeit und ihre funktionale, aber auch ästhetisch einladende Einrichtung: Restaurants, Bars, Cafés, Bibliotheken, Museen oder Aufenthaltsräume, deren besondere Magie im Malprozess sichtbar wird.“

Handschuhsheimer Landstraße 45
69121 Handschuhsheim
christel.fahrig@t-online.de
www.christelfahrigholm-atelier.de



Stadtgarten, Öl auf Leinwand
© Christel Fahrig-Holm



Sorrow © Dr. Christine Hausmann

Stanford Fata

Bildhauerei

Der in Simbabwe ausgebildete und seit 2005 in Heidelberg ansässige Steinbildhauer Stanford Fata arbeitet bevorzugt mit 2,6 Milliarden Jahre alten Serpentinsteinsorten. Er entwickelt seine Figuren ohne jegliche Vorskizze und ohne den Einsatz von Maschinen – es entstehen streng konzipierte, begreifbare Skulpturen von großer Ästhetik.

Stanford Fata ist Mitglied im Heidelberger Forum für Kunst/BBK Heidelberg und dem Künstlerbund Rhein-Neckar e. V. Die Werke des Willibald-Kramm-Preisträgers von 2022 werden seit fünfundzwanzig Jahren in viel beachteten Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt; daneben restauriert er auch simbabwische Steinskulpturen für Galerien und private Sammlungen.

Albert-Fritz-Straße 45c
69124 Heidelberg
stanfordfata@web.de
www.stanford-fata.com



Babayan Gagik

Malerei | Grafik

„Ich male abstrakte Aquarelle und Gemälde in Mischtechnik.“

Heddesbacher Straße 37
69250 Schönau
g_babajan@hotmail.com
www.ArtPal.com/gagikbabayan



Ohne Titel © Babayan Gagik



Atlantis
© Jurij Galusinskij

Jurij Galusinskij

Malerei | Grafik | Bildhauerei

Der 1957 in Moskau geborene Künstler studierte von 1980 bis 1984 an der Kunsthochschule in Moskau. 1992 wanderte er nach Deutschland aus. Von 1993 bis 1995 war er am städtischen Theater Heidelberg als Bühnenmaler tätig. Seit 1996 ist er freischaffender Künstler und Mitglied im BBK Heidelberg und der Heidelberger Künstlergruppe 79 e. V., seit 2003 ist er Mitglied der „International Association of Art“ (I.A.A. UNESCO). Die Beherrschung der Form, der menschlichen Konturen erlaubt dem Künstler sich ganz auf die Erforschung der technischen Möglichkeiten parallel zu einer unendlichen Vielfalt an Bildeinfällen zu konzentrieren. Die erzählerische Ausstrahlung zeugt von einem positiven Lebensgefühl.

Dezernat#16
Emil-Maier-Straße 16
(Haupteingang, 2.OG)
69115 Heidelberg
jurijgalus@web.de
www.galusi.jimdo.com

Daniel Gaspers

Möbeldesign

„Abseits der großen Möbelindustrie produziere ich ausschließlich Unikate, welche durch Ihre Form und Farbgebung unverwechselbar sind. Jedes einzelne Stück wird von mir persönlich in klassischer Handarbeit angefertigt. Dabei spielen ökologische Aspekte von Nachhaltigkeit, wie z. B. die Wiederverwertung vorhandener Materialien und ein respektvoller Umgang mit den Ressourcen eine große Rolle. Neben meinen Möbeln, vervollständige ich das Wohnkonzept, indem ich regionalen Künstlern einen Raum zum Ausstellen und Verkaufen gebe.“

Blumenstraße 39
69115 Heidelberg
info@gaspers-moebeldesign.de
www.gaspers-moebeldesign.de



Ansicht Laden
© Daniel Gaspers



Ohne Titel, 2012 © Johanna Sophia Graul

Johanna Sophia Graul

Malerei | Zeichnung

Johanna Sophia Graul wurde 1986 in Filderstadt geboren. Sie studierte von 2009–2015 im Bachelor- und Masterstudiengang der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen. Im Zeicheninstitut Tübingen vertiefte sie ihre künstlerische Ausbildung. Neben ihrer Tätigkeit als Kunsttherapeutin in der sysTelios Klinik arbeitet sie in Heidelberg als freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Ölmalerei und Zeichnung. Seit 2010 nimmt sie regelmäßig an Gruppenausstellungen teil und ist Mitglied des Künstlerinnenkollektivs Projekt 31. Mit ihrem wachen Blick erfasst Johanna Sophia Graul flüchtige Momente des Alltags und hält sie in ihren Arbeiten fest. Ihr Schaffen konzentriert sich auf das Genre der Portraitmalerei und die Themen Tanz und Bewegung.

Dezernat#16
Emil-Maier-Straße 16
(Haus 1, 2.OG)
69115 Heidelberg
hallo@johannasophiagraul.de
www.johannasophiagraul.de

Aurel Greising

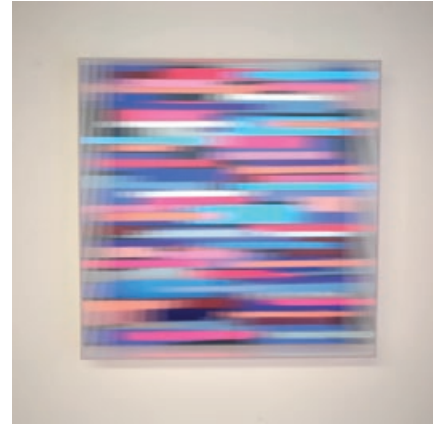
Malerei

„Die Zeichnung ist ein wesentliches Element in meinem Unterfangen, die Realität zu erkunden. Sie entspannt sich wie ein Spinnweb in komplex sich überlagernden und auslöschenden Feinlinien, vergleichbar einem Palimpsest, und versucht die Zerbrechlichkeit und den Zerfall der Natur auszudrücken.“

Schwalbenweg 57
69123 Heidelberg
aurel.greising@web.de
Instagram: aurel.greising_art



Blausee 5 © Aurel Greising



VERSCHMELZUNGEN X © Christiane Grimm

Christiane Grimm

Malerei

Christiane Grimm (*1957, Stuttgart) machte 1982 ihr Diplom an der Universität Stuttgart. Sie ist als Architektin in Stuttgart, Berlin und Heidelberg und seit 1986 als freischaffende Künstlerin tätig.

„Meine Arbeit ist eine Beschäftigung mit dem Licht und den Veränderungen, die es hervorruft. Seine Wirkung auf den Oberflächen verschiedener Materialien und Farben faszinieren mich. Besonders spannend finde ich die Brechung von Licht in all seinen Facetten.“

Die Verwendung von handgemachten und industriellen Materialien, natürlichen und synthetischen Farben in Kombination mit natürlichem und künstlichem und Schwarzlicht eröffnet mir ein weites Spielfeld. Dabei untersuche ich die Interaktion der verschiedenen Komponenten und ihre Verwandlung.“

In der unteren Rombach 10/2
69118 Heidelberg
christianegrimm@t-online.de
www.christianegrimm.de



Barbara Guthy

Bildhauerei

„Nach Studium in Mannheim/Lyon und 12 Jahren nebenberuflicher Bildhauerklassen bin ich im Berufsverband GEDOK-Heidelberg, Dozentin für Holzbildhauen und regelmäßig bei Ausstellungen vertreten. Seit 2002 bin ich als freischaffende Bildhauerin dem reichen Innenleben von Holz und Stein auf der Spur mit liebevollem Blick auf die Besonderheiten, die das Material mitbringt.“

Am liebsten würde ich jede Holzart einmal bearbeiten und ihre Eigenheiten erkunden.

Bislang dabei sind von Ahorn über Feige und Mammut auch Nussbaum, Robinie, Thuja, Ulme oder Zeder. Ein besonderes Schnitzvergnügen ist übrigens heimisches Maroniholz - die Esskastanie aus Heidelberg! Ich gebe in meinem Werkstatt-Atelier gerne Einblick in Spurensuche und Gestaltung mit Klüpfel und Hohlmeißel.“

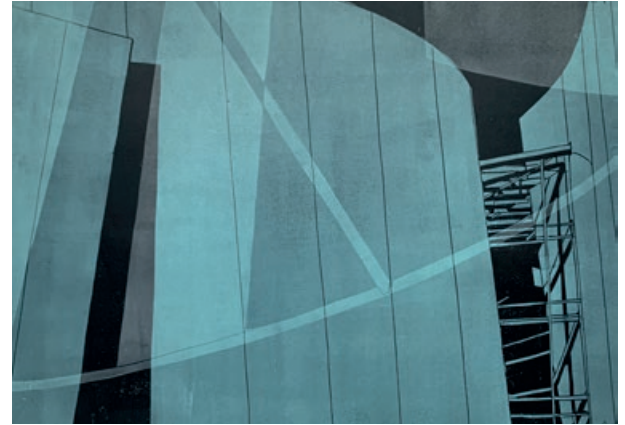
Wundtstraße 10
69123 Heidelberg
info@guthy-kunst.de
www.guthy-kunst.de



12.00 Uhr:
„Einblicke ins Holzbildhauen“



Guthy-Kunst: Skulptur © Barbara Guthy



Auflösung © Gabriele Vockeradt

Gisela Hachmann-Ruch

Grafik

Gisela Hachmann-Ruch studierte von 1966 bis 1972 an der Kunstakademie in Karlsruhe bei Prof. Herzger und Küchenmeister.

„Seit Beginn der achtziger Jahre liegt mein künstlerischer Schwerpunkt bei der Zeichnung, Radierung und gegenwärtig beim Linolschnitt durch Kombination unterschiedlicher Druckplatten zu abstrakten Farbvarianten.“

Am Katzenbuckel 1
69151 Neckargemünd
gisela-hachmann@web.de
www.gisela-hachmann-ruch.de



Beate Herdtle / Atelier – Zwischenmiete – Kurfürstenanlage

Malerei | Grafik | Objekt

Beate Herdtle (*1959) wohnt seit 1995 in Heidelberg. Studium der Psychologie (Diplom), Tanztherapie und Psychologische Psychotherapie (Approbation). Künstlerischer Werdegang: 2012–2019 Studium der Freien Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei den Professoren Werner Pokorny, Rolf Bier, Mariella Mosler, Holger Bunk. 2019 Diplom. 2020 Atelier zur Zwischenmiete in Heidelberg. 2021 Stipendien: BARAC Mannheim und Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. „Meine Bildgegenstände entwickeln sich aus Phänomenen, die ich in der Natur beobachte und dem aktuellen Tagesgeschehen. Die experimentelle und prozesshafte Arbeitsweise steht im Vordergrund. Ich bin von der Aufgabe fasziniert, die Unendlichkeit der Natur malerisch umzusetzen.“

Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
kunst@beate-herdtle.de
www.beate-herdtle.de



23.09., 15.00 Uhr:
Katalogpräsentation „Dem Licht
entgegen / Toward the Light“



Beate Herdtle, Himmelsphären, 2022 © Peter Fiedler



Metro
© Katja Hess

Katja Hess Malerei

Ausgebildet an der Art Students League in New York, arbeitet Katja Hess seit 2001 in ihrem eigenen Atelier in Heidelberg-Ziegelhausen. Sie ist Mitglied im Heidelberger Forum für Kunst, im BBK und in der GE-DOK.

„Meine Malerei ist gegenständlich und inhaltlich inspiriert von Großstadtszenen und -menschen. Immer wieder aber lasse ich mich durch Alltagsgegenstände oder Süßigkeiten zu Stillleben hinreißen oder durch den Blick aus dem Atelier zu Landschaftsbildern.“

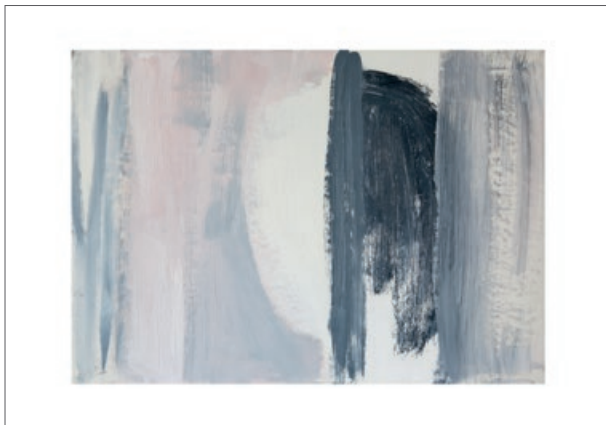
Hirtenaue 50
69118 Heidelberg
katjahess@t-online.de
www.katjahess.com

Susanne Hild

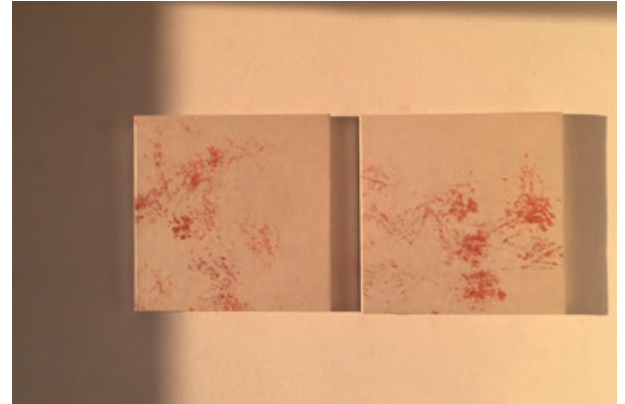
Malerei

„Seit meinem Studium an der Kunstakademie Karlsruhe arbeite ich in Heidelberg. In meinen Arbeiten halte ich beiläufig Wahrgenommenes fest und versuche es durch Reduktion zu konzentrieren. Spontane Setzungen, Besinnung auf einen Farbklang. Ausdruck von Gestimmtheit.“

Lutherstraße 32a
69120 Heidelberg
susanne_hild@gmx.de



Moment © Susanne Hild



Geste – Atelier © Mitsuko Hoshino

Mitsuko Hoshino

Malerei | Zeichnung | Objekt | Installation

Mitsuko Hoshino studierte Bildende Kunst / Japanische Malerei an der Tama Art University (Tokyo), lebte und stellte in den USA, Österreich und Großbritannien aus. Seit 2010 ist sie in Heidelberg tätig. Letzte Ausstellungen u.a.: Port25 (MA), Galerie Grewenig (HD)*, Galerie Pictor (JP)* Forum für Kunst (HD) (*=solo)

»Das Thema meiner Arbeit ist die Erfahrung der Natur - jeder Pinselstrich entsteht bewusst in Verbindung mit meinem Atem, meinen Körperbewegungen und dem Bewusstsein, dass ich selbst Teil der Natur bin. Meine Arbeit umfasst eine breite Palette von Materialien und Ausdrucksformen - Tinte auf Papier, Acryl auf Leinwand, Silikon, Lack, Metall, Glas, auch Fotografie und Video.«

Bergstraße 157
69121 Heidelberg
mitsuko.hoshino@icloud.com
www.mitsuko-hoshino.com



Pascale Hussong-Renz

Malerei | Collage

Aus den Bildern von Pascale Hussong-Renz spricht die Leidenschaft für Farbe in ihren unendlichen Möglichkeiten des Zusammenspiels. Durch freies Improvisieren mit Pinsel, Spachtel und Fragmenten aus Papier und Gewebe entsteht eine Oberfläche, die lebendig, haptisch und sinnlich scheint. Wo die Oberfläche morbide aufricht, lassen sich die vielen darunterliegenden Nuancen erahnen. So wächst aus einer nahezu abstrakten Komposition Schicht für Schicht die Gegenständlichkeit – ein Ort zwischen Wirklichkeit und Fantasie des Betrachters – Landschaften und schiefe Häuser, die eine wohlthuende Ruhe ausstrahlen, die viel Raum für Interpretation lassen und dazu auffordern, über die sichtbaren Spuren der Entstehung und das spürbar Verborgene zu spekulieren, zu assoziieren und Fragen zu stellen.

Römerstraße 28
69115 Heidelberg
hussong-renz@gmx.de
www.pascale-hussong-renz.de



Ohne Titel, 2023 © Pascale Hussong-Renz



Ohne Titel © Hildegard Illies

Hildegard Illies / Atelier M14

Malerei | Fotografie

„Raum – Licht – Schatten sind die Themen, denen ich mich malerisch und fotografisch nähere, auf der Suche nach Details, Unschärfen, reduzierter Farbigkeit. Es geht um die minimalistische Verdichtung sowohl in der Form als auch in der Farbe. Ein Dialog zwischen Fotografie und Malerei.“

Märzgasse 14
69117 Heidelberg
info@hildegard.illies.de
www.hildegard-illies.de



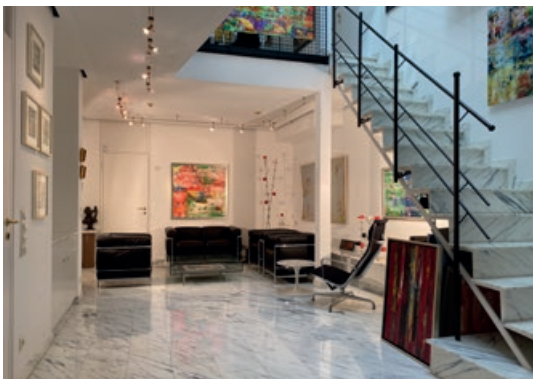
Herbert A. Jung

Malerei | Glaskunst | Objekt

Herbert A. Jung (*1937) ursprünglich zum Chemiker ausgebildet, kommt als Autodidakt über Stein- und Stahlstrukturen zu farbigen Objekten und erschließt sich dann die Welt der Farbe auf Papier, Leinwand, Glas, Kunststoff und anderen Oberflächen.

Seine autodidaktische Entwicklung verdankt sich seinem Gefühl für Form und Farbe, seinen Techniken und nicht zuletzt seiner wissenschaftlichen Experimental- ausbildung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Arbeiten in Lack, Öl auf Papier, Leinwand und hinter Glas, Übermalungen, Abstrakte Portraits („Verwebungen“ von fotografischen Portraits mit seinen abstrakten Bildern). Seit 2013 Hinwendung zu größeren Formaten und digitalen Entwicklungen kleinster Ausschnitte aus abstrakten Gemälden zu großen Drucken auf Aluminium Dibond.

Obere Neckarstraße 12
69117 Heidelberg
herbert@jung-heidelberg.de
www.jung-heidelberg.de



Galerie Obere Neckarstraße 12 © Herbert A. Jung



Königigkeit der Zeit, Gravur © Gabi Kaiser

Gabi Kaiser / Ateliergemeinschaft 44A

Fotografie

Die 1968 in Ilshofen geborene Künstlerin machte von 1991–1993 eine Lehre des Fotografen-Handwerks und studierte von 1997–2001 Fotografie an der Hochschule Darmstadt.

„Gabi Kaiser ist Fotografin. Ihre Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld von Dokumentation und Intuition, von Positivismus und Poesie. Charakteristisch für ihr Schaffen ist das unbedingte Ausgehen von der Realität. Doch dann, im Prozess der Arbeit, vollzieht sich das Aufspüren und Sichtbarmachen der Brüche, das Ausleuchten verborgener Nischen, das Öffnen von Türen in eine andere Dimension. Nichts an diesen Bildern ist Erfindung, alles ist real. Unser Wissen mehrt sich Tag für Tag, doch jeder Fortschritt vergrößert zugleich unser Nichtwissen und vervielfacht unsere Fragen.“

(Zitat: Hans Gercke 2008)

Lutherstraße 44a
69120 Heidelberg
kaiser@zeichenweg.de
www.gabikaiser.de



Cholud Kassem

Malerei | Video

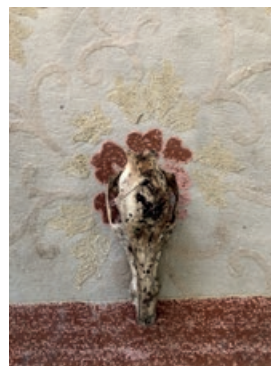
Cholud Kassem (*1956, Bagdad / Irak) lebt seit frühester Kindheit in Deutschland. Schulabschluss und Lehre machte sie in Mannheim und Viernheim. Das Studium schloss sie an der PH Heidelberg mit Hauptfach Kunst ab. Seit 1997 ist sie als freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei, inzwischen auch Installationen und Videokunst tätig. Ausstellungen in Galerien und Kunstvereinen bundesweit.

„Meine Werke entstehen meist in Serien, an denen ich über einen längeren Zeitraum hinweg arbeite. Vieles basiert auf Erinnerungen und Themen, die mich bewegen. Titel der Werkgruppen sind z.B. „Schutzlinge“, „Wudus“, „Pfeile“ oder auch „Weeping Pillows“. Das Themenfeld „Schutz“ und ein Spiel mit apotropäischen Inhalten lassen sich unschwer erkennen.“

Pleikartsförster Straße 4
69124 Heidelberg
info@choludkassem.de
www.choludkassem.de



Atelieransicht Cholud Kassem © Cholud Kassem



Was bleibt?
© Angelika Kehlenbach

Angelika Kehlenbach / kunstlaboratorium

Malerei | Zeichnung | Fotografie

„Ich bin Malerin und Bildhauerin, bin in Indien geboren und aufgewachsen und habe in den USA gelebt. Ich habe als Wissenschaftlerin gearbeitet, war persönliche Referentin der Präsidentin und Eisverkäuferin. Heute begleite ich Menschen und Prozesse in Unternehmen und gebe Workshops, um Menschen mit Kunst Dinge erfahrbar zu machen. Ich verstehe die Welt durch Kunst und habe durch sie meine Berufung gefunden. Mein Werk zeugt von der Auseinandersetzung mit den Fragen, die mir in meinem Leben begegnen. Ich suche mit der Kunst nach Mitteln und Wegen, diese Fragen auszudrücken. Dabei suche ich nicht explizit nach Antworten. Ich mache Kunst, um irgendwann unbemerkt in die Antworten hineinzuwachsen. Den Betrachter:innen wird mein Werk durch einen eigenen Lebensbezug zugänglich und löst sich so von meiner eigenen Biografie.“

Dezernat#16
Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg
akehlenbach@t-online.de
www.angelikakehlenbach.
onuniverse.com



24.09., 15.00 Uhr:
„Zeit fürs Experiment –
Malerei und Zeichnung“

Monika Klein

Grafik

„Meinen Arbeitsschwerpunkt bilden Radierungen, Serien und Variationen, die durch unterschiedliche Kombinationen, Farbwahl, Überdrucken verschiedener und gleicher Metallplatten entstanden sind.“

Im Mühlhölzle 14
69168 Wiesloch
mklein.wsl@gmx.de



o.T. 17.10.1 © Monika Klein



Exemplarische Werke © Steffen Kuderer

Steffen Kuderer / Atelier – Zwischenmiete – Kurfürstenanlage

Malerei

„Ich ein lebensfroher Künstler, der es bunt und vielfältig mag. Ich bin ein introvertierter, unscheinbarer Rebell, der gerne Dinge hinterfragt, Dinge anders angeht und schon immer vom Fortschritt fasziniert war. Bisher male ich hauptsächlich mit Acryl auf Holz oder Leinwand, bin aber im stetigen Wandel und immer offen für Neues. Durch meine Werke will ich überwiegend Positives ausstrahlen.“

Kurfürstenanlage 58
69115 Heidelberg
hallo@steffenkuderer.com
www.steffenkuderer.com



Caroline Laengerer

Objekt | Bildhauerei | Malerei

„Ich liebe das Spiel mit unterschiedlichem Material. Die Auseinandersetzung mit Natur ist für mich kein temporäres Thema, es ist vielmehr ein fundamentales Wirken, das mich unermüdlich befeuert und inspiriert...lasse Dich überraschen, gerne zeige ich Dir interessante Positionen meines künstlerischen Lebens und Wirkens, enjoy it,- bringe etwas Zeit mit, um meine facettenreiche Kunst zu entdecken und zu begreifen, bei schönem Wetter kannst du dich auch gerne in meiner kleinen Ausstellung im Garten verweilen.“

Struvestraße 2/1
69124 Heidelberg
info@caroline-laengerer.de
www.caroline-laengerer.de



Atelier Caroline Laengerer © Caroline Laengerer



Ohne Titel © Mafiagne

Mafiagne

Design | Kleidung

„Ich bin Maßschneider. Meinen Beruf habe ich in Italien gelernt, wo ich auch jahrelang gearbeitet habe. Meine erste Tätigkeit in Deutschland war beim Stadttheater Heidelberg als Maßschneider in der Kostümabteilung. Seit ein paar Jahren habe ich mein Atelier im Dezernat #16 Heidelberg. Ich fertige Bekleidung nach Maß, Anzüge, Hosen, Maßhemden, Kleider für Damen, Abendgarderobe und Gewänder aller Art.“

Dezernat#16
Emil-Maier-Straße 16
(Gebäude 3)
69115 Heidelberg
diop-garments.de



23.09., 14.00 Uhr:
„Anziehungskräfte“

marek / Ateliergemeinschaft K32

Grafik

„Bei meinem künstlerischen Ausdruck richtet sich mein Augenmerk bevorzugt auf menschliche Darstellungen. Ich versuche, meine „Lieblingsmaterialien“ Bronze und Holz mit meinen Skulpturen „zum Leben zu erwecken“, ihnen noch mehr Kraft und Ausdruck zu verleihen – schöpferisch, lebenslustig, in sich ruhend. Auch in den Radierungen und Zeichnungen findet der menschliche Körper seine Eigenständigkeit. So existieren Zeichnung und Grafik selbstständig nebeneinander.“

Kaiserstraße 32
69115 Heidelberg
marek@marek.art
www.marek.art



Das rote Rätsel © marek



Inventar © Philine Maurus-Bujard

Philine Maurus

Malerei

Philine Maurus studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte in Köln und Wien. Sie war von 1966–1973 als Kostüm- und Bühnenbildnerin an Theatern u.a. in Wien, Berlin und Heidelberg tätig. Die Künstlerin betrachtet die vermeintliche Wirklichkeit, was spontan eine Bild-Idee auslösen kann. Nuanciertes Ausarbeiten aller Details, fotografische Genauigkeit und vielschichtiger Farbauftrag sind typische Merkmale ihrer Malerei. Die manchmal als absurd empfundene Wirklichkeit dient dann als Vorwand für ihre „realistische“ Malweise.

Zähringerstraße 27
69115 Heidelberg
maurus@bujard.de
www.philine-maurus.de



Petra Mayáns / Atelier prêt-à-montrer – Atelier im Grünen

Malerei | Objekt

Petra Mayáns lebt und arbeitet in Heidelberg sowie in ihrem Dilsberger Atelier. Nach Unterricht bei Wilhelm Kimmich folgte der Besuch von Akademien und Studienaufenthalte in Deutschland, England und der Schweiz. Ausstellungsaktivitäten seit 1985. In den ersten Jahren stellte sie überwiegend Aquarelle und Tuschezeichnungen aus. Dreidimensionale Gipsarbeiten sowie Werke in Holz- und Linolschnitt-Technik folgten. Seit 2005 entstehen vorwiegend Bilder in Acryl und Mischtechnik, aber auch Monotypien sowie kleinformatige Objektkästen und Papierobjekte.

Am Blumenstrich 25
69151 Neckargemünd –
OT Dilsberg
petra.mayans@online.de



Hochgreuth
© Petra Mayáns



Chapelle Menerbes 2020 © Akela Möhren

Akela Möhren

Malerei

Die freischaffende Künstlerin Akela Möhren machte eine Ausbildung zur Graphikerin und Malerin an der Kunstakademie Karlsruhe. Sie arbeitet hauptsächlich mit Öl, Tuschen und Pigmenten auf Leinwand. „Große Formate geben einem mutigen Strich Raum. Landschaft, Portrait, Natur. Das Sujet bestimmt das Mal-mittel und die Farbigkeit.“

Lutherstraße 44a
69120 Heidelberg
post@akela-moehren.de
www.akela-moehren.de



Ellis Neu

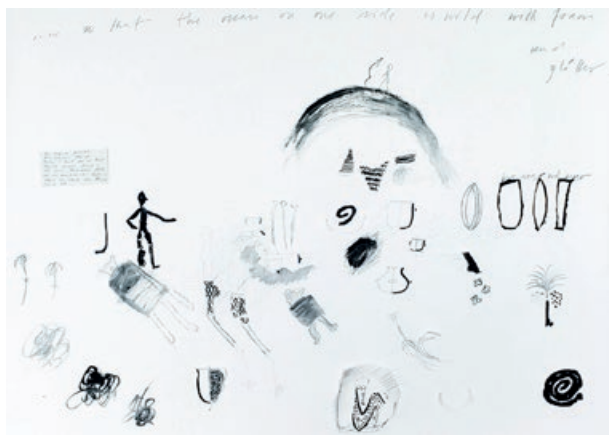
Malerei

Ellis Neu (*1942, CSSR) studierte Romanistik und Anglistik und ist seit 1990 als ausstellende Künstlerin tätig. Ihre Künstlerische Ausbildung machte sie bei Josef Mikl. Sie lebt und arbeitet in Heidelberg, der Bretagne und in Quebec.

„In den letzten Jahren kreist meine Arbeit zunehmend um das Thema Natur. Auf großformatige Serien von Pflanzenzeichnungen folgten Insektensammlungen. Derzeit arbeite ich an großen Formaten, auf denen abstrakte Formen neben naturnahen Gebilden auftauchen.

Daneben „schreibe“ ich Tagebuch in Form von kleinen Collagen, in denen Spaziergänge am Waldesrand und Wanderungen entlang des Meeres erscheinen. Ich arbeite vornehmlich auf Papier mit sehr reduzierter Farbigkeit.“

Mittlerer Gaisbergweg 6
69115 Heidelberg
ellisneu@hotmail.com
www.ellisneu.de



„from afar“, 1 © Ellis Neu



Porträt © Volker von Offenberg

Volker von Offenberg

Malerei

Geboren in Heidelberg, künstlerische Ausbildung bei Bernhard Epple, Heidelberg, und Arik Brauer, Vertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Seit 1972 Ausstellungen im In- und Ausland. Ankäufe durch das Regierungspräsidium Nordbaden, Karlsruhe, die Stadt Heidelberg, die Sparkasse Heidelberg, die Sammlung Eisenmann, Böblingen und private Sammler. Bevorzugte Maltechnik ist die bei Arik Brauer erlernte Schichten-Lasur-Malerei. Ausgangspunkt sind reale Motive: Natur, Ruinen, Gärten und Landschaften im Mittelmeerraum und dem Nahen Osten. Reisen nach Italien, Syrien, Libanon, Palästina, Jemen und in den Iran liefern Inspiration. Doch auch Motive aus Heidelberg geben Anregung für eine poetische, manchmal surreal-phantastische Interpretation der Wirklichkeit.

Burgstraße 20
69121 Heidelberg
von-offenberg@web.de
www.von-offenberg.de



Karin Ohme

Malerei | Grafik | Objekt

Karin Ohme (*1942) studierte Bildende Kunst an der Kunstakademie Karlsruhe und Kunstwissenschaft an der Universität Karlsruhe. Sie war als Kunsterzieherin an Gymnasien in Baden-Württemberg tätig und arbeitet heute als freischaffende Künstlerin in Heidelberg. „Ich möchte den Besucher*innen während des offenen Ateliers nur einige meiner allerneuesten Arbeiten zeigen, die seit der COVID Zeit entstanden sind. Es geht um abstrakte Bilder, die mit Hilfe von Fragmentmontagen auf die Heidelberger Umgebung (z.B. Tabakbau) verweisen. Rückblickend auf diese Schaffensperiode habe ich mich mit den unsichtbaren Spuren der Angst und Paranoia, die sich in den scheinbar intakten Landschaften verbergen beschäftigt.“

Zähringer Straße 47
69115 Heidelberg



Karin Ohme in ihrem Atelier
© Karin Ohme



Vati © Gudrun Holde-Ortner

Gudrun-Holde Ortner

Fotografie | Malerei

Die Künstlerin machte eine Lehre als Theater- und Porträtfotografin in den 60er Jahren bei Hilde Zemann. Sie gewann dreimal den „Deutschen Jugendfotopreis“. Danach war sie für Jahre auf „Abwegen“ tätig: Als Fabrikarbeiterin, als Bedienung, als Barfrau und mehr. Nach langer Zeit und vielen Erfahrungen hat sie wieder zur Fotografie zurückgefunden.

Seit den neunziger Jahren ist sie freiberuflich tätig als Fotografin, die auf Menschenbilder spezialisiert ist. „Schwerpunkt und Freude meiner Arbeiten, der beruflichen und der freien Arbeiten, waren immer der Mensch und seine sichtbare und unsichtbare Persönlichkeit. Seit 2022 habe ich kein Atelier mehr. Ich arbeite von zu Hause aus. Und ich habe mir einen Jugendtraum erfüllt und wieder mit dem Malen begonnen. Aus beiden Sparten sind Arbeiten zu sehen.“

Zähringerstraße 14
69115 Heidelberg
gudrun@holdeortner.de
www.holdeortner.de



Ron Otter

Malerei | Grafik

Ron Otter wurde 1947 in La Porte, Indiana, U.S.A geboren. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe bei H. Kämper, K. Arnold, G. Meistermann und G. Baselitz. Seit 1978 ist er als freischaffender Künstler und seit 1980 als Dozent und Kunsterzieher tätig. Seit 1978 ist er Mitglied beim BBK Karlsruhe und seit 1986 beim BBK Heidelberg sowie der Künstlergruppe 79 e. V. Heidelberg. 2022 erhielt er das Baumgärtner-Engel Stiftung-Stipendium. Ausstellungen im In- und Ausland. Werke in privaten und öffentlichen Sammlungen.

„Mein Hauptschwerpunkt seit mehreren Jahren ist die Grafik und Druckgrafik. Ich finde darin die Ausdrucksmöglichkeiten von Linie, Raum und Form, schwarz-weiß oder in Farbe unerschöpflich.“

Dossenheimer Landstraße 89a
69121 Heidelberg
rontheotter@web.de



Otto fliegt XVII
© Ron Otter



WerkStaat © Sabine Arndt

Stavroula Papadopoulou / WerkStaat

Keramik

„Ich kreierte im Herzen Heidelbergs farbenfrohes Geschirr, Vasen und schlichten Schmuck aus Porzellan. Im Showroom mit dem Thema „Zu Gast“ werden außergewöhnliches Kunsthandwerk und Kunstobjekte für eine zeitgenössische Wohnkultur präsentiert. Im Atelier werden abwechselnd Workshops zum Thema Ton und Porzellan organisiert.“

Grabengasse 8
69117 Heidelberg
post@werkstaat-design.com
www.werkstaat-design.com



24.09., 14.00 – 16.00 Uhr:
„Daumenschälchen machen“

Roswitha Josephine Pape

Grafik | Malerei | Objekt | Installation

Roswitha Pape (*1954, Dortmund) studierte von 1973 bis 1977 an der freien Grafik und Malerei Fachhochschule für Gestaltung in Dortmund. 1994 nahm sie am International Painter's Symposium, Slowakei, Moravany/Vahom teil.

1996 machte sie eine Künstlerresidenz an der Academy of Fine Art Poznan, Polen. Sie gewann 2000 den ersten Preis des Kunst am Bau-Wettbewerbs des Bundesministeriums der Finanzen, Berlin. Ausstellungen: 2022: 9th Beijing International Art Biennale, China, National Art Museum of China-NA-MOC-Beijing-China, 2023: The state of the world, intern. Ausstel., Gmünder Kunstverein, Galerie im Kornhaus, 2023: Das Grauen in der Druckgrafik, Kölner Graphikwerkstatt, Köln, 2023: Picturing the pandemic, intern. Ausstel. Mark Twain Center Heidelberg

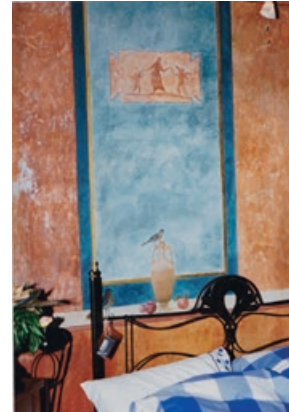
Heugasse 12
69118 Heidelberg
roswitha.j.pape@gmail.com
www.roswithajosefine-pape.de



15.00 Uhr:
„Führung Werkstatt und Atelier“



still working © Gülay Keskin



Wandmalerei Pedrotti
© Alessa Pedrotti

Alessa Pedrotti / Atelier für Kunst- und Wandmalerei Malerei

In Mannheim aufgewachsen und in Heidelberg lebend hat die Künstlerin Alessa Pedrotti bereits seit vielen Jahren professionelle Erfahrung in der Erstellung von Dekorations- und Kunstmalerei auf Wände, Decken u. Leinwand. Die familiäre Bindung nach Italien durch den Vater Sergio Pedrotti spiegelt sich in ihrer Liebe insbesondere zu pompejanischen Fresken wider. In ihrem Atelier für Kunst- und Wandmalerei entstehen Bilder mit Naturpigmenten, Acryl und Kalkputz auf Leinwand. Die Freskenmalerin gestaltet private und öffentliche Räume. Sie wirkte u.a. an der Wandgestaltung der Mannheimer Moschee mit und ihre Bilder prägten zwei deutschlandweite Karstadt-Werbekampagnen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit sind exakte und neu interpretierte Gemäldekopien großer Meister aller Genres.

Handschuhsheimer Landstraße 45
69121 Heidelberg
info@alessa-pedrotti.de
www.alessa-pedrotti.de



Jana Preine

Bildhauerei

„Gezeigt werden größtenteils figurative Skulpturen aus Ton und Bronze.“

Ein immer wiederkehrendes Hauptmotiv ist für mich der Mensch in seinen Gefühlszuständen, ausgedrückt durch Mimik und Gestik – ich nenne es seinen ‚Seelenkörper!‘“

Mühltalstraße 24
69121 Heidelberg
kazahara@gmx.de
www.kazahara-art.eu



Jeanne © Jana Preine



Ohne Titel © Silke Prötting

Silke Prötting

Schmuckgestaltung

Silke Prötting wurde 1969 in Kaiserslautern geboren. Nach ihrem Studium für Schmuckdesign und der Goldschmiedelehre zog sie in die Metropolregion.

„Bis 2018 war meine Werkstatt eine Nomadin. Seither befindet sie sich in der Unteren Neckarstr. 36 in Heidelberg. Von den vier Auszeichnungen, die ich erhielt, ist eine davon der 2. WELDE-Kunstpreis 1999. Den malerischen Charakter meines Schmuckes erreiche ich durch eine spezielle Technik, die gleichzeitig mein Markenzeichen ist.“

Untere Neckarstraße 36
69117 Heidelberg
Silke.prötting@posteo.de
www.silkeprötting.de



24.09., 16.00 Uhr:
„Überraschung“

Lena Reutter

Malerei

1978 in Filderstadt geboren – aufgewachsen im Schwarzwald. Studium und Referendariat in Heidelberg. Mitglied im BBK, Forum für Kunst, Heidelberg. 2008–2018 Lehrauftrag für Malerei und Kunstdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. „In meinen figurativen Bildern erforsche ich die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der gegenständlichen Malerei. Ich verwende oft fotografische Vorlagen vergangener Zeiten, wie in meiner Serie ‚memento:speicher‘. Dabei übersetze ich das Flüchtige des vergangenen Moments in eine experimentelle Malweise mit sichtbaren Farbspuren in vielen Schichten. Der Bildgegenstand entsteht und verschwindet immer wieder. Der Kreislauf des Malprozesses spiegelt den Kreislauf der Zeit wieder.“

Hegenichstraße 29
69124 Heidelberg
lenareutter@gmx.de
www.lena-reutter.de



H (2022), Acryl auf HDF © Sabine Arndt



Tasche
„Reisbauerhut“
© Corinna Perl-Appel

Friedrich Rippmann / Tragwerke

Design | Kleidung

Design und Fertigung von hochwertiger Bekleidung, Taschen und Handschuhen seit vier Jahrzehnten. Autodidakt, mit Arbeitsaufenthalten bei Meistern des Modedesigns, der Taschen- und Handschuh-Fertigung: Heinz Oestergaard, Pforzheim; Wolfgang Dorsch, Offenbach; Mary Beyer, Millau; José Luis Bazán, Sevilla. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. „Als Designer/Maker entwerfe und fertige ich Taschen und Handschuhe von höchster Qualität und Haltbarkeit – auch im Design. Die Wilden 80er, das Bauhaus und die russischen Konstruktivistischen sind wichtige Einflüsse für mich.“

An der Tiefburg 3
69121 Heidelberg
rippmann@tragwerke.org
www.tragwerke.org



Albrecht Rissler / Studio Zeichnung Fotografie

Zeichnung | Fotografie

Albrecht Rissler (*1944) war von 1976–1980 Fachlehrer für musisch-technische Fächer an der Internationalen Gesamtschule in Heidelberg. 1981 gründete er das Ateliers für wissenschaftliche Illustration in Handschuhsheim. Bis 1988 war er fester freier Mitarbeiter des Magazins „natur“ und ab 1988 wurde er zum Professor für die Lehrgebiete Zeichnen und Illustration an der Fachhochschule Mainz berufen. Er war mehrere Jahre als Dozent an der Kunstakademie Bad Reichenhall tätig. 2016 eröffnete er das Studio Zeichnen und Fotografie in der Handschuhsheimer Landstraße 45b. Er veröffentlichte bereits mehrere Fachbücher zu den Themen Zeichnen und Fotografie. Sein aktueller Schwerpunkt ist das Zeichnen und Fotografieren in der Natur.

Handschuhsheimer Landstraße 45b
69121 Heidelberg
risslerart@yahoo.com
www.risslerlandschaftzeichnen.
blogspot.com



Albrecht Rissler Studio © Albrecht Rissler



einSICHT, 2021, Öl auf Holz © Björn Ruppert

Björn Ruppert

Malerei | Grafik

Björn Ruppert ist in Landschaften zu Hause. In realen, aber mehr noch in erschauten, die sich dann rätselvoll in seinen Gemälden niederschlagen. Die Bilder lassen da keine seichte Landschaftsromantik erwarten. Seine Landschaften sind wolkig, oft diffus und geheimnisvoll, vor allem atmosphärisch dicht. Sie schicken die Blicke auf Reisen, zum Beispiel entlang von Pfosten oder Pfählen, die sich im Irgendwo verlieren. Mal lasten merkwürdige Quaderansammlungen auf dem Boden, von gelben Himmeln stoßen Keilformationen herab wie fremde Raumschiffe. Feine Muster sorgen für verfremdende Rhythmisierungen. Hauchzarte Farbakzente, etwa ein sich lichtendes Stück Himmel, erzeugen in der zumeist monochromen Anmutung, in der Grau oder Ocker dominieren, feine Hochtöne.

Hans-Bunte-Straße 6
69123 Heidelberg
bjoernrprpt@gmail.com



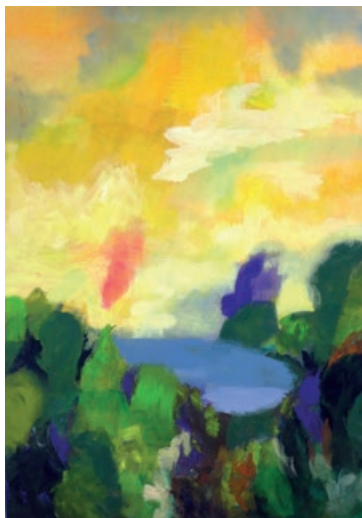
Margitta Sans

Malerei

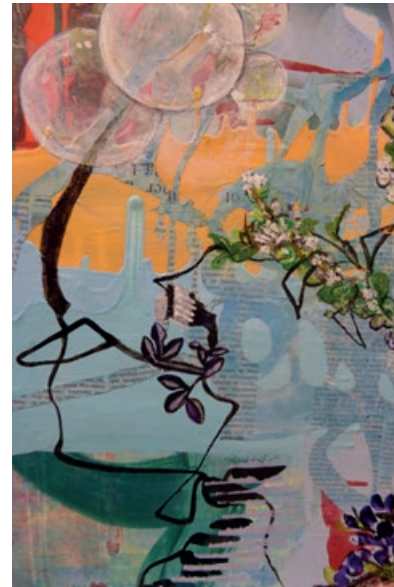
Seit 1989 malt Margitta Sans und besucht laufend Fortbildungen. 2021 wurde sie bei der GEDOK als Mitglied aufgenommen.

„Ich habe seit 2000 regelmäßig an Ausstellungen teilgenommen und werde ab Oktober 2023 in der Manfred-Sauer-Stiftung ausstellen. Mein Atelier habe ich erst seit 2020, denn ich male auch in meiner Wohnung. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Aktzeichnen habe ich mich in der Malerei mehr zum Abstrakten hin entwickelt. Meine Inspiration ziehe ich aus Begegnungen, Reiseerinnerungen und Impressionen. Meine Bilder sollen zum Schauen und eigenen Phantasieren einladen.“

Blumenstraße 45
69115 Heidelberg
margittasans@gmail.com



Ohne Titel
© Margitta Sans



Wasser, Erde, Bäume,
Lust (Ausschnitt),
© Angelika Schammert

Angelika Schammert / Ateliergemeinschaft K32

Malerei

Die in Heidelberg geborene Künstlerin Angelika Schammert schloss ihr Studium mit Schwerpunkt textiles Gestalten/Textildesign an der Universität Kassel ab.

„In jeder meiner Arbeiten möchte ich die Freude-schwingung des Lebens aufscheinen lassen. Zunächst agiere ich aus einem spontanen Akt heraus, die Farben führen mich. Dann erfordert der Prozess zunehmend den genauen und gezielten Umgang mit den Mitteln. Es entstehen gegenständlich-abstrakte Farbgeflechte auf Leinwand und Papier.“

Kaiserstraße 32
69115 Heidelberg
a.schammert@web.de
www.schoenheit-mein-klang.de



Susanne Schmitt

Keramik

„Meine Werkstatt mit Laden besteht seit fast 30 Jahren in Heidelberg. Das traditionelle Gefäß ist und bleibt mein Ausgangspunkt. Ich mache Gefäße, die dem Gebrauch dienen sollen und auch schmückende Funktion haben. Drei verschiedene Keramikerinnen und Keramiker zeigen und verkaufen ihre Arbeiten bei mir im Laden, alles Steinzeug und Porzellan. Handgedrehte Einzelstücke für jeden Tag.“

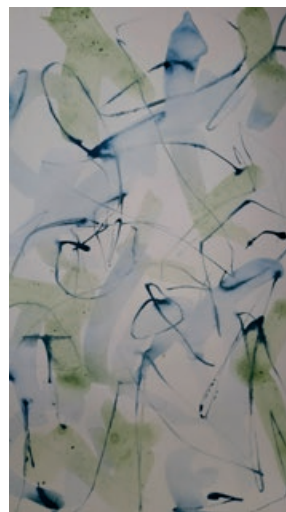
Kaiserstraße 61
69115 Heidelberg/ Weststadt
keramik@susanneschmitt.com
www.susanneschmitt.com



23.09., 15.00 Uhr:
„Drehen an der Scheibe“



Steinzeug
© Susanne Schmitt



fast nichts
© Lilo Schweizer

Lilo Schweizer

Malerei

Lilo Schweizer lebt seit 1977 in Heidelberg – neben längeren Aufenthalten in Paris, Urbino und Brüssel. Von ihr befinden sich Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen in Deutschland, Frankreich, Belgien und der Türkei. Seit 1998 ist sie Mitglied im BBK und Heidelberger Forum für Kunst, mit Beteiligung an und Konzeption von Ausstellungen.

„Abstrakte Landschaften: Unter diesem Begriff steht meine gesamte künstlerische Produktion. Bewegung und Dynamik sind zentrale Themen. Ich bin fasziniert von Linien und der enthaltenen Bewegungsenergie, vom Zusammenklang von äußerer und innerer Bewegung. Es entsteht eine neue ‚Natur‘, in die der Blick eintauchen kann.“

Blumenstraße 20
69115 Heidelberg
Lilo.schweizer@t-online.de



24.09., 15.30 Uhr:
„Führung“

Brenda Scruby / Ateliergemeinschaft K32

Malerei

Die Landschaften von Brenda Scruby wirken durch ihre leuchtenden Farben und klar voneinander abgegrenzten Flächen heiter und aufgeräumt. Naiv? Realistisch? Surrealistisch? Expressionistisch! „Jeder gehört zu uns, der unmittelbar und unverfälscht das wiedergibt, was ihn zum Schaffen drängt.“ (Ernst Ludwig Kirchner) In diesem Sinne begegnet der „Scrubismus“ einer imperfekten Welt mit Nachsicht und dem Willen zur Freude.

Kaiserstraße 32
69115 Heidelberg
brenda.scruby@web.de
www.brenda-scruby.
menschkunst.de



Ankunft
© Studio Visuell



Die Filzerei
© Steph Selke

Steph Selke / Die Filzerei

Kunsthandwerk | Filz

Steph Selke zeigt ihr Filz-Atelier und ihr Kunst-Handwerk. In dem atmosphärischen Atelier der Textilkünstlerin gibt es kleine Filzarbeiten zu sehen und jeder kann sich über das Kursangebot für große und kleine Filzbegeisterte informieren.

Außerdem stellt sich der 2015 im Dezernat 16 gegründete Kunstverein KON.NEX ART und seine Arbeit vor. Vor Ort können Sie sich mit Dirk Welz, dem 1. Vorsitzenden und Steph Selke (2. Vorsitzende) über die Vereinsarbeit, die Mitglieder und deren künstlerische Tätigkeit unterhalten.

Czernyring 3
69115 Heidelberg
info@diefilzerei-naturpur.com
www.diefilzerei-naturpur.com



Birgit und Pieter Sohl

Malerei | Bildhauerei

Birgit Sohl ist Kunstmalerin. Pieter Sohl (1933 - 2018) war Kunstmaler und Bildhauer. Im Atelier befinden sich: Bilder in Acryl und Öl auf Leinwand, Aquarelle auf Bütten, Skulpturen in Bronze, Holz, Stein und Beton.

Kohlhof 7
69117 Heidelberg
pieter.sohl@t-online.de



Ansicht Atelier
© Birgit Sohl



Le Sud, 2018 © Ulrike Stange-Naujokat

Ulrike Stange-Naujokat

Malerei

Studium an der Universität Hildesheim von 1985–1995
Diplom – Kulturpädagogik, Bildende Kunst, Literatur und Psychologie.

„Ich arbeite generell mit Öl auf Leinwand, auch großformatig. Meine Motive sind figurativ bis abstrakt – expressionistisch und entstehen nach meinen Reisen in den Süden und aus der Beobachtung von Natur und Mensch. Meine Keil- und Schattenfugenrahmen baue ich selbst nach individuellen Maßen.“

Kirchenstraße 22
69239 Neckarsteinach
u-stange@gmx.de
www.atelier-ulrike-stange.de



Raimund Stephan

Bildhauerei

Nach seiner Handwerkslehre studierte der Bildhauer Raimund Stephan (*1951) an der Hochschule für Gestaltung in Basel. Er machte ein Sprachstudium an der Sorbonne. Seit 2012 hat er einen Ausstellungsraum in Neckargemünd/Waldhilsbach. Einzel- und Gruppenausstellungen, Installationen.

„Die Affinität zu Bäumen und Holz bestand für mich seit meiner Kindheit.

Meine Skulpturen zeigen Spuren der Prozesse, die sie zu dem gemacht haben, was sie sind.

Es ist ein Spagat, etwas Neues zu erschaffen und zugleich die Natur zu respektieren.

Ich mache sichtbar, was verborgen und unsichtbar ist. Elementar archaische Zeichen entstehen.

Botschaften werden übermittelt.“

Heidelberger Straße 58
69151 Neckargemünd
stephd@web.de
www.steph-14.jimdo.com



SHEELA-NA-GIG © Raimund Stephan



Asiatische
Impressionen
© K. Gös

Raingard Tausch

Malerei | Collage | Grafik | Objekt

Raingard Tausch machte in den 80er Jahren ihre künstlerische Ausbildung (u. a. KPMuller). Neben ihrer Atelierarbeit ist sie als Kunstdozentin (VHS und Jugendkunstschule Heidelberg) tätig.

Die intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten archaischen Kulturen sowie mit außereuropäischen Zivilisationen unserer Gegenwart haben ihre künstlerische Arbeit entscheidend in Themenwahl, Form und Farbgestaltung geprägt. Diese Auseinandersetzung schlägt sich vor allem in ihren Collagen, Malereien und Zeichnungen nieder, in die zahlreiche archaische, kalligrafische Zeichen, Chiffren und Symbole vergangener und fremder Kulturen eingewoben sind. Die Linie als primäres Gestaltungsmittel und ein hohes Maß an Transparenz finden sich auch in ihren zumeist filigranen Drahtplastiken wieder.

Dossenheimer Landstraße 89
(Hinterhaus)
69121 Heidelberg
mrtausch@t-online.de



Karlheinz Treiber

Malerei | Grafik

„Porträts und Landschaften sind die Themen meiner neueren Arbeiten. Diese sind eingebunden in serielle Erzählstränge, in denen Geschichten über Heldentum, Krieg und Frieden, Geschlechterkampf und Mut dargelegt werden. Bei all dem überwiegt der Anspruch, gute Malerei zu liefern.“

Vordergasse 6
69493 Hirschberg a. d. Bergstraße
karlheinz.treiber@t-online.de
www.khtreiber.de



Zuwendung VIII, Acryl auf Segeltuch, 2022 © Karlheinz Treiber



Painting Artist Martin Turner © Martin Turner

Martin Turner

Malerei

Martin Turner ist für seine farbtensiven abstrakten Bilder bekannt ist. Die Bilder entstehen durch einen aufwendigen Arbeitsprozess. Er verwendet Acrylfarben und malt auf Leinwand. Seine Technik umfasst den pastosen, reliefartigen Auftrag von Farben in mehreren Schichten. Durch den Einsatz von Spachtel- und Kratztechniken entsteht in den übereinanderliegenden Farbschichten ein faszinierendes Zusammenspiel aus Komposition, Dynamik und starken Farbkontrasten. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Farben und lassen Sie sich von seiner einzigartigen Kunst inspirieren.

Dezernat#16
Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg
turner@martinturner.eu
www.martinturner.eu



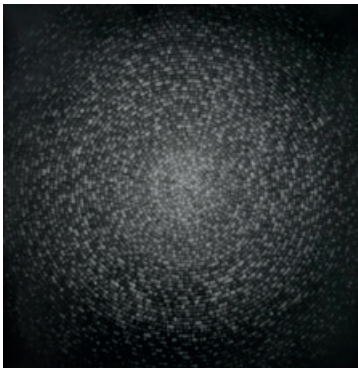
Claudia und Mario Urlass

Zeichnung | Malerei | Objekt

Claudia Urlass studierte an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Ihre filigranen Bleistiftzeichnungen folgen einem strengen Konzept. Dichte Linienstrukturen erzeugen eine scheinbare Materialität und simulieren haptische Oberflächen. Da den Werken ein langer Entstehungsprozess vorausgeht, dazu zählen auch auf mathematischer Regelmäßigkeit basierende Objekte, wirken sie unserer schnelllebigen Zeit entschleunigend entgegen.

Mario Urlass, Professor für Kunst und ihre Didaktik an der PH Heidelberg, lotet in seiner Kunst die Grenzen zwischen Natur und Kultur aus, geht der Hybridisierung von Natürlichem in Malerei und Objekten nach. Natur wird zum Anlass poetischer und rätselhafter Verschlüsselung, zu einem Spiel mit vorhandenen Formen, das wiederum selbst eine mögliche Gestalt von Natur simuliert.

Hauptstraße 123
69168 Wiesloch
claudia.urlass@web.de
murlass@aol.com
www.claudia-urlass.de
www.mario-urlass.de



Gewebe (radial) X, 2023
© Claudia Urlass



Foxi © Carmen Wagenblast

Carmen Wagenblast / Gemeinschaftsatelier K32 Grafik

„Ich arbeite seit 2012 vor allem mit Holzdrucken, 2022 habe ich meine Kenntnisse in Mokuhanga, japanischem Farbholzschnitt, bei einem Arbeitsaufenthalt in Fujikawaguchiko, Yamanashi, vertiefen können. Auch Radierungen fertige ich immer wieder an.“

Ich arbeite in Serien von ca. 10–20 Bildern derselben Druckstöcke, die sich in Farbkomposition, Farbauftrag, Druckstärke, Papier monotypisch unterscheiden und im Ausdruck variieren. Als Naturliebhaberin zeige ich Tiere, Menschen, Pflanzen und Landschaften wie ich sie sehe.“

Kaiserstraße 32
69115 Heidelberg
c.wagenblast@gmx.net
www.carmenwagenblast.de



Max Wagenmann

Lichtdesign

Max Wagenmann (*1982, Entrevaux) absolvierte seine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker beim Theater Heidelberg. Neben seiner Tätigkeit als selbständiger Showlightdesigner widmet er sich auch dem Bau von Lichtobjekten. In seinen aktuellen Werken beschäftigt er sich dem Thema Upcycling. Er lässt altes Holz in neuem Licht erstrahlen. Seine Lichtobjekte fertigt er individuell aus ausgedientem Holz von sanierten Dachstühlen. Durch die asymmetrische, dreidimensionale Anordnung wird die Geometrie des Raums aufgebrochen. An der Wand entsteht mit der indirekten LED-Beleuchtung eine neue Ebene – egal ob im Wohnzimmer oder in einem Meetingraum. Jedes seiner Lichtobjekte ist ein Unikat und präsentiert sich in einer beliebig skalierbaren Form.

Häusserstraße 16
69115 Heidelberg
max@maxwagenmann.com
www.maxwagenmann.de



Showroom 2022 © Max Wagenmann



Foxi © Carmen Wagenblast

Yvonne Weber / Werken im Fachwerk

Keramikmalerei | Objekt

Wohnen und Werken im Fachwerk. Als sie mit ihrem Mann vor 17 Jahren ein altes Fachwerkhaus in Neckarsteinach erstand, stand für Yvonne Weber fest: hier sollten schöne Dinge entstehen. Also wird nun oben gewohnt - und unten kreativ gearbeitet – auf ganz kleinem Raum. Hier entstehen Malereien auf Keramik, Druckwerke, Objektrahmen oder auch mal ganz was Anderes – nach Lust und Laune. Und wer mag, der darf gerne vorbeikommen und ihr beim Malen über die Schulter sehen oder das klitzekleine Museum im Atelier bestaunen.

Neckarstraße 35
69239 Neckarsteinach
yvonneunduwe@t-online.de



Elke Weickelt

Malerei

Elke Weickelt wurde in Oldenburg i.O. geboren. Nach einem Hochschulstudium mit Promotion studierte sie 1989–1993 an der Freien Kunstakademie Mannheim und machte ein Projektstudium bei Siegfried Kaden. Kunstpreise: Welde-Kunstpreis (1997), Willibald-Kramm-Preis (2004), 1. Kunstpreis Kunstkreis Südliche Bergstrasse e. V. Wiesloch-Walldorf (2007). „Meine Malerei verbindet die eine Frage: Wer sind wir in unserer Beziehung zu allen anderen, mit denen wir Raum und Zeit teilen? Es geht um die Stellung des Menschen in Bezug zu Tieren und Pflanzen: Annäherung oder Vernichtung, Koexistenz, respektvolles Miteinander? Nichts ist ausgemacht in diesen Bildern – bis auf die Unruhe, die sie wecken.“

Rauenberger Straße 41
69234 Dielheim
weickelte@gmail.com



o.T. Werknummer
22-2 © T. Starzinski



Atelier
Werner-Wesner
© Grete
Werner-Wesner

Grete Werner-Wesner

Zeichnung | Malerei

„Kindheit und Jugend in Stuttgart. Studium der Malerei bei Willi Baumeister an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Zahlreiche Einzel- und Gruppen Ausstellungen im In- und Ausland. Viele Ausführungen an- und in öffentlichen Gebäuden. Seit 2003 Wohnsitz in Heidelberg und Mitglied im Forum für Kunst. 2017 Aufgabe meines langjährigen großen Ateliers in Oberriexingen/Enz. Seither wohne ich im Atelier zu dem ich meine Wohnung umfunktioniert habe. Zu sehen sind hier Fahnenobjekte im Garten, große bis kleine Zeichnungen und Malereien in meinen zwei Atelierräumen.“

St. Peter Straße 4
69126 Heidelberg
grete.werner-wesner@gmx.de
www.werner-wesner.de



Thomas Ziebarth

Malerei

„Seit meiner frühesten Kindheit male ich Natur und Tiere. Habe die Welt bereist und viele Eindrücke in meiner Malerei verarbeitet. Besonders arbeite ich an natürlichen Farben und Lebendigkeit meiner Kunst.“

Hauptstraße 162
69117 Heidelberg
ziebarth69117@gmail.com
www.thomas-ziebarth.com

23 24 ★ ♿
24.09., 14.00 – 16.00 Uhr:
„Magie der Kunst“



Atelier Ziebarth © Thomas Ziebarth



Ateliergeinschaft Klausenpfad 7 © Tina Rülke

Ateliergeinschaft Klausenpfad 7 / Tina Rülke, Mechthild Stein, Ursula Tönshoff

Fotografie | Malerei | Skulptur

„Im Januar haben wir unser Gemeinschaftsatelier in Handschuhsheim eröffnet und füllen es seitdem mit unseren kreativen Ideen. Wir schaffen Raum für verschiedene Methoden der Malerei, Skulptur und Fotografie und freuen uns bei einer Werkschau erste Einblicke in unsere Arbeiten zu geben. Am Sonntag findet mit Mechthild Stein für experimentierfreudige Menschen ein Fotoshooting statt.“

Malerei - Tina Rülke | Fotografie - Mechthild Stein |
Skulptur - Ursula Tönshoff

Klausenpfad 7
69121 Heidelberg
tina@miamou.com

23 24 ★
24.09., 14.00 – 18.00 Uhr:
Fotoshooting „So schön bin ich“

Ateliergemeinschaft Vincent e. V.

Malerei | Keramik |
Bildhauerei | Zeichnung

Abbas Karaki: Malerei, Kaligraphie, Skulptur, Keramik
Anna Delong: Malerei, Zeichnung, Keramik, Installation,
Kuratorium, Kunsttherapie
Clara Schamlou: Malerei, Keramik
Dolores Valiente: Keramik
Friederike Diefenbacher-Keita
Giuseppe Bacino-Malerei
Günter Hug: Malerei, Keramik, Installation
Karen Iling: Malerei, Textiltechniken

UG der St. Albert Kirche
Bergheimer Straße 108
69115 Heidelberg



23.09., 15.00 Uhr:
„Führung“



Atelieransicht © Anna Delong



wohnArtgalerie Guthy-Schüler
© B. Guthy

Atelier wohnArtgalerie Künstlerinnen-Duo Barbara Guthy und Soana Schüler

Landart | Objekt

Die gemeinsame Begeisterung für die Formensprache der Natur führt die beiden Heidelberger Künstlerinnen zusammen. In regelmäßigen Arbeitsaufenthalten in Deutschland und dem europäischen Ausland gestalten sie seit 2002 vergängliche Kunstwerke in der Natur - derzeit zu sehen z. B. auf der BUGA Mannheim und im Botanischen Garten im französischen Marnay-sur-Seine. In ihrem Atelier-Ausstellungsraum wohnARTgalerie in Wieblingen zeigen sie Fotos von größeren LandArt-Installationen und kleineren Interventionen sowie Objektkunst für den Innenraum. Seit 2018 stellt die Produzentinnengalerie in wechselnde Ausstellungen regionale KünstlerInnen aus. Beide Künstlerinnen sind im Berufsverband GEDOK-Heidelberg und als Dozentinnen für LandArt bzw. Holzbildhauen tätig.

Wundtstraße 10
69123 Heidelberg
info@guthy-kunst.de



24.09., 14.00 Uhr:
„Nachhaltige Kunst
mit Naturmaterial“

Kunstraum Kaerner und Ebert

Malerei | Grafik | Objekte

Die Malerin Marianne Kaerner und der Maler Walter Ebert leben und arbeiten in Neckargemünd und Aspiran, Frankreich. Sie sind beide Mitglieder beim BBK Heidelberg und im Künstlerbund Rhein-Neckar mit Ausstellungen im In- und Ausland.

Interieur. Landschaft. Raumbilder. Köpfe. (Druck)Grafik. Zeichnungen. Objekte. Eisen, geschweißt.

Michael-Gerber-Straße 10
69151 Neckargemünd
w.l.ebert@web.de
www.walter-ludwig-ebert.com



Kunstraum Ebert und Kaerner © Walter Ebert



Hier gehts zur interaktiven Übersichtskarte mit den Standorten der einzelnen Ateliers:



Mit freundlicher Unterstützung durch die Stabsstelle Kultur und Kreativwirtschaft



Impressum

Stadt Heidelberg

Kulturamt
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-33000
Telefax 06221 58-33490
kulturamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Texte

Künstlerinnen und Künstler

Lektorat

Kulturamt

Gestaltung

Stadt Heidelberg, Markenkommunikation

Titelfoto

seventyfourimages / Envato Elements

Copyright © 2023 Stadt Heidelberg.
Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt Heidelberg.

Auflage

Juli 2023, 1. Auflage

